

## Protokoll der Elternvereinsitzung

vom Dienstag, 29.10.2016, um 17.30 in der Schule

**Anwesend:** Obfrau Schmid Gabriele(2d), Schriftführerin Thonhofer Barbara (2b, 4d.), Schriftführerin Stv. Raß Ulrike (3c), Dir. Heimo Hirschmann, Prof. Peter Reithofer-Kainz

### KlassenvertreterInnen und Stellvertreter:

1b Michaela Pekastnig, 1d Gerhard Rath, 2a Kubasa Katharina, 2c Elisabeth Red, Stv. Schwarz Mathias, Majeron Maria (2d Stv.), 3c Treppner Elke, 4b Astrid Königshofer (6b Stv.), 7a Stv. Jud Ursula, 7b Harich Andrea,

### Weiter anwesend (keine Elternvertreter bzw. Stv.):

2b, 4d Petek Roland

Beginn: 17.30 Uhr  
Ende: 18.30 Uhr

1. **Begrüßung der Anwesenden und Eröffnung** der Sitzung durch Obfrau Schmid Gabriele
2. **Prof. Peter Reithofer-Kainz informiert bezügl. Schulsportwoche**

Seit 4 Jahren wurde in der 3 Klasse das Quartier für den Schikurs immer wieder gewechselt. Grund dafür war, dass nach der WM in Schladming die Quartiere ihre Nächtigungspreise/Nacht um 10 € angehoben haben und zusätzlich noch ein Bus nötig ist, um mit den Kindern auf die Ramsau zum Schifahren zu kommen. Schladming ist für ungeübtere Schifahrer zu anspruchsvoll.

Der derzeitige Schikurs in Wagrain kostet ca. 380 €, davon kostet die Liftkarte 90 €. Ein Schikurs auf der Planneralm würde schätzungsweise um ca. 50 € günstiger kommen. Da die Anreise nach Wagrain bereits am Sonntag erfolgt, sind auch die Nächtigungskosten etwas höher, jedoch kann der Montag bereits den ganzen Tag zum Schifahren genutzt werden.

Eine Anreise auf die Planneralm könnte, so wie in der 2.Klasse, Montag vormittags erfolgen.

Prof. Reithofer-Kainz hat sich bereit erklärt, ein genaues Angebot einzuholen und den EV darüber zu informieren. Ein Wechsel des Quartieres würde für mehre Jahre beschlossen werden. Ab wann dieser Wechsel vollzogen werden kann, kommt auf die Auslastung des JUFAS Planneralm an.

Ein derart günstiger Schikurs wie in Mariazell wird aber nicht möglich sein.

3. **Direktorenbestellung**

Es gibt derzeit nichts Neues.

4. **Themenpunkte von Schulleiter Heimo Hirschmann**

**Schulgeldfreiheit:** Lehrer haben den Schülern den Inkassobericht vorgelegt. Eine genaue Abrechnung für Werken und Zeichnen muss zum Schulschluss vorgelegt werden. Hierfür wurde nur ein vorläufiger Betrag kassiert.

**Spinde:** Von der Schule wird jedem Schüler ein Gardarobenplatz bereitgestellt. Wer möchte kann auf **freiwilliger** Basis einen Spind anmieten. Momentan ist keine Änderung vorgesehen.

**Freistellung von Schülern vom Unterricht:** gesetzl. Regelung für **schulpflichtige Kinder**: 1 h bis zu 1 Tag wird vom Klassenvorstand freigegeben werden. Ab 2 Tage – 1 Woche muss von der Direktion freigegeben werden. Alle Freistellungen, die über eine Woche hinausgehen, müssen vom Landesschulrat bewilligt werden.

Gesetzl. Regelung für **nicht schulpfl. Kinder (= Oberstufe)**: 1 h – 1 Tag vom Klassenvorstand; 2 Tage und mehr vom Direktor

Dazu liegt ein SGA Beschluss vor (da es in letzter Zeit zu einer massiven Häufung der Anträge gekommen ist): Außerordentliche Freistellungen (zB für Urlaub): es werden nur noch **einmal in der Unterstufe** und **einmal in der Oberstufe** eine Freistellung genehmigt. Nicht davon betroffen sind Freistellungen für sportl. Wettkämpfe, Konzertauftritte udgl.

Für Ferialjobs gilt folgende Regelung: ist ein Arbeitsantritt aus Firmengründen per 1. Juli erforderlich, bedarf es einer schriftl. Bestätigung der Firma, damit eine Freistellung erteilt wird.

**Information über Vorstellung der S9:** ab 1 Dezember fahren 7 zusätzl. Züge zwischen Mürzzuschlag und Bruck. Da beim Verkehrsgipfel im Frühjahr leider fast keine Eltern anwesend waren, konnten nur sehr wenige Fakten und Informationen gesammelt werden, die in die Planung miteinfließen hätten können. Dringend notwendig wäre eine Verbindung nach der 8. Stunde. Direktor Hirschmann ist ständig im Kontakt mit den zuständigen Stellen.

**Unterrichtsende nach der 8. Stunde:** Damit die Fahrschüler den Zug um 15:10 Uhr erreichen können, müssen sie um 14:50 Uhr entlassen werden. Da dies im Turnunterricht zu Folge hat, dass er nur mehr schwer weiterzuführen ist (z.B.: Spiele: Kinder, die zuvor in eine Gruppe gewählt wurden, fallen weg), wurde im SGA der Beschluss gefasst, dass der Turnunterricht um 14:50 Uhr endet und die entfallenen 20 min. an 4 – 5 Nachmittagen nachgeholt werden (Lehrer müssen diese entfallenen 20 min. einbringen, da sie andernfalls für Leistungen bezahlt werden, die sie nicht erbracht haben). Zusätzlich wird an die Eltern ein Schreiben ergehen, in dem sie davon in Kenntnis gesetzt werden, dass der Unterricht um 14:50 Uhr endet.

Bei Wahlpflichtfächern werden nur die Fahrschüler früher entlassen und der Unterricht mit den anderen Schülern weitergeführt.

## 5. Diskussion über Kosten/Schuljahr

1. Klasse: ca. 50 € = vorwiegend Schulausflüge
2. Klasse: 300 – 345 € mit Schikurs und Lehrausgänge (Workshops, Theater)
3. Klasse: 440 – 460 € mit Schikurs und Lehrausgänge
4. Klasse: 200 – 250 € mit Projekttag und Lehrausgänge; 100 € für Englisch in Action kommen noch dazu
5. Klasse: ca. 420 € mit Sommersportwoche und Lehrausgänge
6. Klasse: 850 – 870 € mit Sprachwoche und Lehrausgänge
7. Klasse: 280 €
8. Klasse: 800 € mit Sprachwoche und Lehrausgänge

Die Eltern sind einverstanden, dass die Höhe der Ausgaben in Ordnung geht und auch weiterhin im SGA beschlossen werden können, mit der Bitte, dass es auch in der **5. Klasse ein Elternabend** geben wird, in dem die Eltern über die **anfallenden Kosten in der Oberstufe** informiert werden, um entsprechend darauf reagieren zu können.

Diese Bitte wird an Schulleiter Heimo Hirschmann weitergegeben.

## 6. Englisch als Arbeitssprache – Feedback von Eltern

Frau Prof. Rinnhofer hat um ein Feedback zur Einführung von Englisch als Arbeitssprache von Seiten der Eltern gebeten. Herr Rath, Klassenvertreter jener 1. Klasse, die Englisch als Arbeitssprache hat, informiert darüber, dass die Kinder den Umgang mit der englischen Sprache sehr positiv aufnehmen. Das Denken in Englisch wird den Kindern geläufig; es fließen englische Wörter bereits in den Alltagsgebrauch ein.

## 7. Änderung der Statuten – Vereinsname

Der Name des Elternvereins läuft nach wie vor auf BG/BRG Mürzzuschlag. Ob eine Anpassung an „Herta Reich Gymnasium“ erforderlich ist, wird durch Gabriele Schmid noch erfragt, da die Schule nach wie vor als BG/BRG Mürzzuschlag eingetragen ist.

Die Statuten werden kontrolliert ob noch andere Änderungen vorzunehmen sind und bei der nächsten Jahreshauptversammlung wird darüber abgestimmt.

## **8. Allfälliges**

Das heurige Jahresthema der Schule lautet: „Verantwortung – ICH für DICH, DU für MICH, WIR für UNS“. Der Projektstart wird am 11.11 im Rahmen des Tages des Gymnasiums erfolgen. Dazu werden jeden Monat die Wandtafeln in der Aula neu gestaltet, wobei jede Klasse mit einem Projekt zum Thema Verantwortung dabei sein wird.

**8.1.** Am 15.11 findet um 19 Uhr in der Schule eine Lesung mit **Paul Lendvai** statt. Dazu sind alle Eltern und Schüler recht herzlich eingeladen.

**8.2.** Der Elternsprechtag findet am 6. Dezember von 15 Uhr bis 19 Uhr statt.

**8.3.** Das nächste Schulfest wird am Donnerstag den 29.6.2017 veranstaltet.

**8.4.** Termin für die **nächste EV- Sitzung: Donnerstag, 23.03.2017** mit Beginn um 18.00 Uhr. Es wäre wünschenswert, wenn von jedem Jahrgang ein Klassenelternvertreter bzw. Stellvertreter teilnehmen würde! Natürlich sind alle Eltern herzlich eingeladen!

Für das Protokoll:  
Barbara Thonhofer

Korr. Obfrau Gabriele Schmid

Mürzzuschlag, 25.10.2016